

Faktenblatt: Projekt Chlus

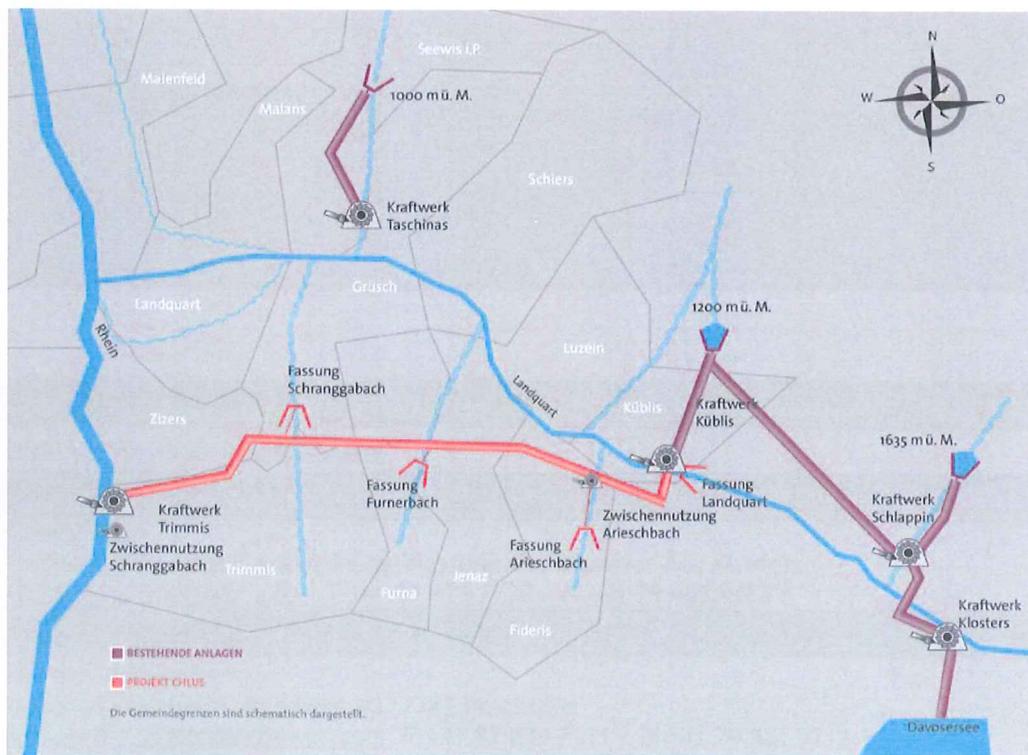
Um was geht's?

- Vor rund 90 Jahren begann mit dem Bau der Kraftwerke Küblis, Klosters und Schlappin sowie der Nutzung des Davosersees die Stromproduktion aus Wasserkraft im Prättigau.
- Diese Anlagen wurden im Laufe der Jahre erneuert und auf dem neusten Stand der Technik gehalten. Im Jahr 2011 hat Repower ausserdem das Kraftwerk Taschinas im vorderen Prättigau in Betrieb genommen.
- Repower plant mit dem Projekt Chlus, die Wasserkraft auch zwischen Küblis und dem Rhein zur Stromproduktion zu nutzen.
- Künftig soll das in Küblis turbinerte Wasser nicht mehr in den Fluss Landquart fliesen, sondern in einem Druckstollen bis zur Kraftwerkszentrale in Trimmis geführt werden. Dort wird das Wasser turbinert und danach in den Rhein geleitet. Weiteres Wasser wird dem Druckstollen dank Fassungen in der Landquart sowie den drei Seitenbächen Ariesch-, Furner- und Schranggabach zugeführt.
- Repower entwickelt das Projekt in Zusammenarbeit mit verschiedenen Interessenvertretern sowie den kantonalen und kommunalen Behörden.
- Das Konzessionsprojekt ist abgeschlossen und die Arbeiten am Umweltverträglichkeitsbericht 1. Stufe sind bereits weit fortgeschritten. Die Gemeinden haben vorgesehen, im Frühjahr 2014 über die Konzessionserteilung zu entscheiden. Bei einer positiven Entscheidung sind anschliessend auf kantonaler Ebene das Konzessionsgenehmigungs- und das weitere Bewilligungsverfahren vorgesehen.
- Das Projekt wurde vom Bundesamt für Energie als Projekt von nationaler Bedeutung eingestuft. Es kann allein 11 Prozent zum Ausbauziel der Wasserkraft im Rahmen der Energiestrategie des Bundes beisteuern.
- Die Bauzeit beträgt rund 4 bis 5 Jahre.

Wichtige Fakten zum Projekt

- Das Projekt stellt eine gute Möglichkeit zum Ausbau der Stromproduktion aus Wasserkraft dar.
- Es ist das grösste von 19 vom Bundesamt für Energie untersuchten Wasserkraftprojekten und könnte für die Umsetzung der Energiestrategie des Bundes eine wesentliche Rolle spielen. Diese sieht vor, bis 2035 insgesamt 2 Terawattstunden mehr Strom aus Wasserkraft zu produzieren.
- Repower sorgt mit einem transparenten und offenen Vorgehen dafür, dass die Bevölkerung sowohl im Hinblick auf die Entscheidungsfindung als auch in der weiteren Projektentwicklung stets über alle wichtigen Informationen verfügt.

- Da das in Küblis turbinierte Wasser nicht mehr zurück in den Fluss Landquart fliesst, wird dieser bezüglich Schwall/Sunk saniert. Diese Massnahme und die dosierte Weiterleitung des genutzten Wassers in den Rhein stellen ökologisch positive Effekte dar.
- Die Restwassermenge von Küblis bis zum Rhein wurde so definiert, dass die Fischgängigkeit für die Seeforelle gegeben ist.
- Das Investitionsvolumen für das Projekt birgt ein grosses Auftragspotenzial für das lokale und regionale Baugewerbe sowie für Lieferanten und bringt ein grosses Auftragsvolumen über Jahre in die Region.
- Die durch das Projekt ausgelöste Wertschöpfung wirkt lokal, regional und national.
- Darüber hinaus schafft das Projekt insbesondere während der Bauphase Arbeitsplätze in der Region und trägt langfristig zur Erhaltung von Arbeitsplätzen bei.
- Die Gemeinden und der Kanton profitieren von wiederkehrenden sicheren Erlösen in Form von Wasserzinsen bzw. Wasserwerksteuer sowie übrigen Konzessionsleistungen.



Das Projekt Chlus im Überblick.

Projektkennzahlen

- **Leistung und Produktion**
 - Installierte Gesamtleistung: ca. 62 MW
 - KW Trimmis: ca. 55 MW
 - KW Arieschbach: ca. 2,5 MW
 - KW Schranggabach: ca. 4,5 MW
 - Gesamtproduktion: ca. 214 GWh/a
 - KW Trimmis: ca. 193 GWh/a
 - KW Arieschbach: ca. 7 GWh/a
 - KW Schranggabach: ca. 14 GWh/a
- **Wassernutzung und Wasserweg**
 - Turbiniertes Wasser aus dem KW Küblis
 - Fassungen Landquart, Ariesch-, Furner- und Schranggabach
 - Druckstollen: ca. 16,1 km
 - Druckleitung: ca. 2 km
- **Investition**
 - Rund CHF 350 Mio.
- **Konzessionsgemeinden**
 - Küblis, Fideris, Luzein, Jenaz, Furna, Schiers, Grüşch, Seewis, Maienfeld, Malans, Landquart, Zizers
- **Standortgemeinde der Zentrale**
 - Trimmis

Weitere Informationen:

<http://www.repower.com/chlus>

Kontakt Projekt:

Georg Grass
Projektleiter, Projektentwicklung Wasserkraft, Repower AG, Klosters
georg.grass@repower.com, T +41 81 423 7720 / M +41 79 405 9163

Kontakt Medien:

Werner Steinmann
Leiter Medienstelle, Repower AG, 7742 Poschiavo
werner.steinmann@repower.com, T +41 81 839 7111 / M +41 79 831 5213